# Grundsätze für die Ausgestaltung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

**Anlage**

**zu § Abs. 3 der Satzung**

**zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach § 8 a BNatSchG der Gemeinde Kaufungen**

1. **Anpflanzung/Aussaat von standortheimischen Gehölzen, Kräutern und Gräsern**
   1. Anpflanzung von Einzelbäumen
      * Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Herstellen der Vegetati- onstragschicht nach DIN 18915 und der Pflanzgrube gem. DIN 18916
      * Anpflanzung von Hochstammbäumen mit einem Stammumfang der Sortie- rung 18/20
      * Verankerung der Bäume und Schutz vor Beschädigungen sowie Sicherung der Baumscheibe
      * Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 4 Jahre
   2. Anpflanzung von Gehölzen, freiwachsenden Hecken und Waldmänteln
      * Schaffung günstiger Wachtumsbedingungen durch Bodenvorbereitung nach DIN 18915
      * Anpflanzung von Bäumen I. Ordnung mit einem Stammumfang der Sortierung 18/20, Bäumen II. Ordnung mit einem Stammumfang der Sortierung 16/18, Heistern 150/175 hoch und zweimal verpflanzten Sträuchern je nach Art in der Sortierung 60/80, 80/100 oder 100/150 hoch
      * je 100 qm je Baum I. Ordnung, 2 Bäume II. Ordnung, 5 Heister und 40 Sträu- cher
      * Verankerung der Gehölze und Erstellung von Schutzeinrichtungen
      * Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre
   3. Anlage standortgerechter Wälder
      * Schaffung günstiger Wachtumsbedingungen durch Bodenvorbereitung nach DIN 18915
      * Aufforstung mit standortgerechten Arten
      * 3.500 Stück je ha, Pflanzen 3-5 jährig, Höhe 80-120 cm
      * Erstellung von Schutzeinrichtungen
      * Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 5 Jahre
   4. Schaffung von Streuobstwiesen
      * Schaffung günstiger Wachtumsbedingungen durch Bodenvorbereitung nach DIN 18915
      * Anpflanzung von Obstbaumhochstämmen und Befestigung der Bäume
      * je 100 qm ein Obstbaum der Sortierung 10/12
      * Einsaat Gras-/Kräutermischung
      * Erstellung von Schutzeinrichtungen
      * Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 5 Jahre
   5. Anlage von naturnahen Wiesen und Krautsäumen
      * Schaffung günstiger Wachtumsbedingungen durch Bodenvorbereitung nach DIN 18915
      * Einsaat von Wiesengräsern und -kräutern, möglichst aus autochtonem Saat- gut
      * Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

# Schaffung und Renaturierung von Wasserflächen

* 1. Herstellung von Stillgewässern
     + Aushub und Einbau bzw. Abfuhr des entstehenden Bodens
     + ggf. Abdichtung des Untergrundes
     + Anpflanzung standortheimischer Pflanzen
     + Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre
  2. Renaturierung von Still- und Fließgewässern
     + Offenlegung und Rückbau von technischen Ufer- und Sohlbefestigungen
     + Gestaltung der Ufer und Einbau natürlicher Baustoffe unter Berücksichtigung ingenieurbiologischer Vorgaben
     + Anpflanzung standortheimischer Pflanzen
     + Entschlammung
     + Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

# Begrünung von baulichen Anlagen

* 1. Fassadenbegrünung
     + Anpflanzung von selbstklimmenden Pflanzen
     + Anbringung von Kletterhilfen und Pflanzung von Schling- und Kletterpflanzen
     + eine Pflanze je 2 lfm.
     + Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 2 Jahre
  2. Dachbegrünung
     + intensive Begrünung von Dachflächen
     + extensive Begrünung von Dachflächen
     + Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

# Entsiegelung und Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung

* 1. Entsiegelung befestigter Flächen
     + Ausbau und Ausfuhr wasserdurchlässiger Beläge
     + Aufreißen wasserdurchlässiger Unterbauschichten
     + Einbau wasserdurchlässiger Deckschichten
     + Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 1 Jahr
  2. Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung
     + Schaffung von Gräben und Mulden zur Regenwasserversickerung
     + Rückbau/Anstau von Entwässerungsgräben, Verschließen von Drainagen
     + Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 1 Jahr

# Maßnahmen zur Extensivierung

* 1. Umwandlung von Acker bzw. intensivem Grünland in Acker- und Grünland- brache
     + Nutzungsaufgabe
     + Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 1 Jahr
  2. Umwandlung von Acker in Ruderalflur
     + ggf. Abtragen und Abtransport des Oberbodens
     + Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 1 Jahr
  3. Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland
     + Bodenvorbereitung ggf. Abtragen und Abtransport des Oberbodens
     + Einsaat von Wiesengräsern und Kräutern
     + Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 5 Jahre
  4. Umwandlung von intensivem Grünland in extensiv genutztes Grünland
     + Nutzungsreduzierung
     + Aushagerung durch Mahd und Verwertung oder Abtransport des Mähguts
     + bei Feuchtgrünland Rückbau von Entwässerungsmaßnahmen
     + Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 5 Jahre